

Wochenplan Nr. 48 Unterricht Z15A / IAP15B / ISY15B /EL15A

T5

	Ausgangslage	
000	T5 Existenzsicherung → Erstellung eines Bewerbungsdossiers	
Lernziele		
	Sie haben Ihr Bewerbungsdossier fertig gestellt und ausgedruckt	
	2. Sie kennen die Veränderungen, welche aufgrund der Automatisierung (Roboter) auf die Arbeitswelt zukommen.	
	3. Sie können über die Leistungen der Arbeitslosenversicherung ALV Auskunft geben	
	4. Sie können verschiedene Arten einer Kündigung nennen und über deren Fristen Auskunft geben	
	Aufträge (was ist zu tun?) • Führen Sie die Aufträge gemäss Anweisung Ihrer Lehrperson aus	
Sozialform/Methode		
	Einzelarbeit/ Partnerarbeit	
	Produkt/Prozess	
	Arbeitsblätter Bewerbungsdossier	
Y	Zeit 3 Lektionen	
	Hilfestellungen/Material Computer, Arbeitsbuch	

Fächer Gesellschaft und Sprache & Kommunikation

MWÜ



Aufgaben zur Arbeitslosenversicherung ALV

Beantworten Sie folgende Fragen mit Hilfe des "Leitfaden bei Arbeitslosigkeit":

1.	. Wie viele Prozent von Ihrem Lohn zahlen Sie monatlich an die Arbeitslosenversicherung (ALV)?	
		to the
2.	. Was bedeutet RAV und wo befindet sich diese für Ihren Wohnort?	
3.	. Sind Sie gegen Arbeitslosigkeit versichert?	ARBEITSLOS
	W. Facility of	designation and the second and the s
4.	. Wann haben Sie Anspruch auf Arbeitslosenentschädigung?	
5.	. Wie melden Sie sich beim RAV?	
6.	. Wie hoch ist Ihr Taggeld?	
7.	. Wie viele Tage können Sie Taggelder beziehen?	
8.	. Welche Leistungen erhalten Sie, wenn Sie Militär-, Zivil- oder Schutzd leisten müssen?	

T5

Fächer Gesellschaft und Sprache & Kommunikation

MWÜ



Video "Roboter verdrängen Arbeitsplätze" sendung Eco SRF 9. Nov. 2015

Link zum Video

Roboter werden immer effizienter und dringen in immer mehr Bereiche unseres Lebens vor. Dadurch sind auch viele Arbeitsplätze in Gefahr. US-Ökonomen warnen, dass die Mittelklasse besonders davon betroffen ist. Wer profitiert, wer bleibt auf der Strecke bei der Automatisierung unserer Arbeitswelt?

Roboter übernehmen Jobs - Roboter übernehmen die Menschheit: Es ist eine alte Angst. Durch die beschleunigte technologische Entwicklung bekommt diese Angst neue Nahrung. Maschinen könnten in naher Zukunft viel mehr Jobs ersetzen. Bedroht sind nicht mehr nur Fabrikarbeiter und Handwerker. sondern auch hochqualifizierte Arbeitskräfte wie Anlageberater, Ingenieure oder Buchhalter. Ökonomen des Massachusetts Institute of Technology (M.I.T.) sagen, dass jeder einzelne Wirtschaftszweig betroffen sein wird.

Freund oder Feind?

Gleichzeitig wird im Roboterlabor des M.I.T. an noch intelligenteren und leistungsfähigeren Maschinen geforscht. Ziel der Robotik-Wissenschafter: Roboter sollen uns eine bessere Welt ermöglichen. Die Forscher tüfteln auch an «kollaborativen» Robotern: Industrieroboter, die noch besser mit dem Menschen zusammenarbeiten. Oder sie ersetzen. Klar ist, dass sich Unternehmen dank Industrie-Robotern Effizienzsteigerung und Kostenreduktion erhoffen.

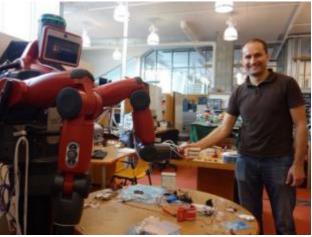
Zukunftslabor Japan

In Japan lösen Roboter generell keine Ängste aus, sondern werden als etwas Positives betrachtet. Star-Professor Hiroshi Ishiguro hat einen humanoiden Klon von sich gebaut und sagt: «Was soll daran schlecht sein, wenn mein Klon für mich arbeiten geht? Ich habe dann Zeit für viel spannendere Dinge!»

Aufgabe / Vorentlastung

Recherchieren Sie im Internet nach der Bedeutung der markierten Wörter (Tipp: mit der Grundform des Wortes suchen)





Weiter Informationen zum Thema: hier

Fächer Gesellschaft und Sprache & Kommunikation

MWÜ



Beantworten Sie folgende Fragen

Nr.	Beantworten Sie folgende Fragen vor dem Film	
1	Zählen Sie auf, in welchen Bereichen unseres Alltags- und Arbeitswelt heute Roboter eingesetzt werden?	
2	Wo und wie haben Sie bis dato mit Robotern zu tun gehabt? Welche persönlichen Erfahrungen haben Sie dabei gemacht?	
3	Welche Erwartungen haben Sie an den Film, welche Aussagen werden wahrscheinlich gemacht?	
	Beantworten Sie folgende Fragen während des Filmes	
4	Zählen Sie die Lebensbereiche auf, in welchen laut Film, die Roboter besser sind als Menschen.	S
5	Welchen Namen besitzt der von Rolf Pfeifer entwickelte Roboter?	Stopp 1
6	Kann der Ro-Boy auch Gefühle produzieren, wenn ja welche?	
7	Sind Sie der gleichen Meinung wie Herr Pfeifer "Was man automatisieren kann, soll man automatisieren" Wieso ja, wieso nein?	Stopp 2
8	Wie hoch wird Anzahl verkaufter Roboter für das Jahr 2017 geschätzt?	S
9	Wieso waren Roboter bis anhin hinter Gittern, wieso die neue Generation von Robotern nicht mehr?	Stopp 3
10	Was vermuten Sie, welche Warnung, werden die Oekonomen des M.I.T. äussern?	Stopp4
11	Was meinen die beiden Oekonomen mit "die Wirtschaft wird produktiver" und meinen aber auch "das kostet aber Jobs"?	
12	Was ist Ihre Meinung, verhelfen Computer und Roboter um eine bessere Welt zu entwickeln?	Stopp 5
13	Was kann getan werden damit die Arbeitnehmer nicht Verlierer der Automatisierung werden?	
14	Was meinen Sie, ist Ihr Beruf auch aufgrund der Automatisierung bedroht?	Stopp6
15	In welchem Ausmass sind die Jobs in der Schweiz aufgrund des Einzuges von Robotern bedroht?	. N



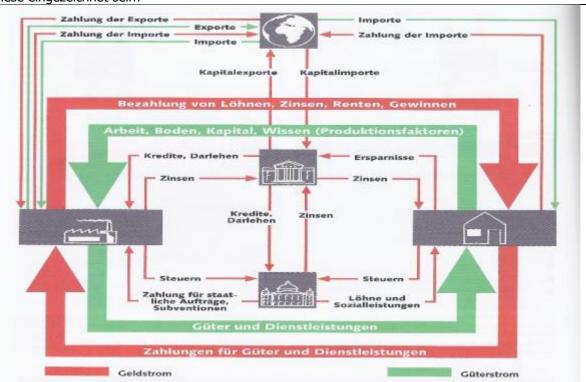
16	Welche Vorteile haben Roboter und Maschinen gegenüber dem Menschen?	
17	In welcher Funktion und Anwendungsart werden Roboter bei Operationen und Diagnose von Krankheiten eingesetzt?	
18	Aus welchem Grund ist Rolf Pfeifer nach Japan ausgewandert?	
19	Was versteht man unter einer "sozialen Interaktion"?	Stopp
		pp 8
20	Welche Aufgaben werden in Japan zunehmend von Robotern im direkten Kontakt mit dem Menschen übernommen?	

Fragen und Aufgaben nach dem Film

21 Repetition T3

die Grafik des Wirtschaftskreislaufes auf.

Bestimmen Sie, wollte man Roboter im Wirtschaftskreislauf aufnehmen, an welcher Stelle müssten diese eingezeichnet sein?



22 Hausaufgabe

Schreiben Sie eine Stellungnahme/Kommentar mit dem Titel:

"Neben der Übernahme von Arbeitsaufgaben ersetzen Roboter zunehmend auch Menschen, sprechen mit uns und produzieren Gefühle?"

Hilfestellung: Buch, Kapitel "Stellungnahme, Kommentar"